

Modulbeschreibung, verfügbar in: DE

Raumplanungs-, Bau- und Umweltrecht

Allgemeine Angaben

Anzahl ECTS-Credits

3

Modulkürzel

FTP_EnviPlan

Gültig für akademisches Jahr

2019-2020

Letzte Änderung

2018-11-06

Name des/der Modulverantwortlichen

Meinrad Huser (FHNW, meinrad.huser@fhnw.ch)

Erläuterungen zu den Sprachdefinitionen je Standort:

- Der Unterricht findet in der unten definierten Sprache je Standort/Durchführung statt.
- Die Unterlagen sind in den unten definierten Sprachen verfügbar. Bei Mehrsprachigkeit, siehe prozentuale Verteilung (100% = komplette Unterlagen)
- Die Prüfung ist in jeder je Standort/Durchführung angekreuzten Sprache zu 100% verfügbar.

	Berne	Lausanne	Lugano	Zurich		
Unterricht					X D 100%	
Dokumentation					X D 100%	
Prüfung					X D 100%	

Modulkategorie

FTP Erweiterte theoretische Grundlagen

Lektionen

2 Lektionen und 1 Übungslektion pro Woche

Eintrittskompetenzen

Vorkenntnisse, Eingangskompetenzen

Verständnis der Lehrinhalte aus den in BSc Studiengängen vermittelten Rechtsgebieten (ZGB / OR)

Kurzbeschreibung der Inhalte und Ziele

Im Modul werden ArchitektInnen, BauingenieurInnen, GeomatikingenieurInnen, RaumplanerInnen, Umweltingenieurinnen und weitere mit Projekten mit öffentlichen Aufgaben konfrontierte Personen die rechtlichen Grundsätze, gesetzlichen Regeln und Ausführungsbestimmungen vermittelt. Sie sollen befähigt werden, ihr Projekt (Neubau, Umbau, Rückbau, Erweiterung, Entwicklungen und Gestaltungen des Lebensraumes, usw.) rechtskonform und verfahrensrechtlich richtig zu realisieren und mit rechtlichen Friktionen umzugehen.

Ziele, Inhalte, Methoden

Lernziele, zu erwerbende Kompetenzen

Die Studierenden kennen und verstehen die wichtigsten raum-, bau- und umweltrelevanten Gesetzesbestimmungen und deren Ziele im Hinblick auf die Erreichung einer nachhaltigen Weiterentwicklung des Lebensraums.

Die Studierenden können die sich daraus ergebenden Konsequenzen ableiten und in konkreten Einzelfällen einer Lösung zuführen.

Die Studierenden sind in der Lage, komplexe Probleme in der öffentlichen Rechtsprechung zu erfassen und relevante verwaltungs- und verfahrensrechtliche Abläufe einzuordnen.

Modulinhalt mit Gewichtung der Lehrinhalte

Die Inhalte des Moduls werden in den folgenden thematischen Blöcken vermittelt:

Raumplanungsrecht

- System und Grundsätze der Raumplanung
- Bundesplanung und kantonale Richtplanung
- Nutzungsplanung und Nutzungsplan
- Sondernutzungsplan, Landumlegung, Sicherung der Ausgangslage für künftige Planungen (Planungszonen)
- Umsetzung der Rechts- und Planungsvorgaben (insbes. Förderung der Verfügbarkeit von Bauland, Mehrwertausgleich)

Öffentliches und privates Baurecht

- Baubewilligung / Zonenkonformität und Erschliessung
- Bauvorschriften und Ausnahmbewilligung
- Baurechtliche Verfahren, Baukontrolle und Sanktionen im Baurecht
- Privates Baurecht: Eigentum, Nachbarrecht, Grundbuchrecht (ZGB)
- Privates Baurecht: Bauvertragsrecht (Planerverträge, Bauwerkvertrag, Auftrag, SIA-Norm 118)

Umweltrecht

- Grundsätze des Umweltrechts
- Immissionsschutz, Gewässerschutz, Natur- und Heimatschutz und Walderhaltung
- Die Umweltverträglichkeitsprüfung - Rechtsschutz und Verfahren

Lehr- und Lernmethoden

- Vorlesung/Kolloquium
- Projektbezogenes Lernen
- Betreute Übungen mit Fallstudien
- Selbststudium

Bibliografie

- Baumann Marc: Repetitorium Planungs-, Bau- und Umweltrecht. Zürich: Orell Füssli, 2012.
- Basler Kommentar zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch, kommentiert von Jürg Schmid und Heinz Rey/Lorenz Bösch, 5. Aufl. Basel 2015
- BR/DC Zeitschrift für Baurecht und Vergabewesen/Revue du droit de la construction et des marchés public. Institut für Schweizerisches und Internationales Baurecht der Universität Fribourg (Hrsg.). URL: www.unifr.ch [Stand: 02.01.2015].
- Fritzsche Christoph/Bösch Peter/Wipf Thomas: Zürcher Planungs- und Baurecht. Band 1: Planungsrecht, Verfahren und Rechtsschutz. 5. Aufl. Zürich 2011.
- Fritzsche Christoph/Bösch Peter/Wipf Thomas: Zürcher Planungs- und Baurecht. Band 2: Bau- und Umweltrecht. 5. Aufl. Zürich 2011.
- Griffel Alain: Raumplanungs- und Baurecht in a nutshell. St. Gallen: 2014
- Hänni Peter: Planungs-, Bau- und besonderes Umweltrecht. Bern: Stämpfli; 2016.
- Haller Walter; Karlen Peter; Thurnherr Daniela (Mitarb.): Raumplanungs-, Bau- und Umweltrecht. Band I: Grundlagen, Raumplanungsrecht, Baurecht. 3., neu bearbeitete Auflage. Zürich: Schulthess Juristische Medien AG; dazu: Ergänzungen (Stand der Nachführung per 18.08.08).
- Huser Meinrad, Baubeschränkungen und Grundbuch, in BR/DC 4/2016, S. 197 ff.
- Huser Meinrad, Planen in der Landwirtschaftszone, in Blätter für Agrarrecht H. 2, 2015, S. 63 ff.
- Huser Meinrad: Schweizerisches Vermessungsrecht. Unter besonderer Berücksichtigung des Geoinformationsrechts und des Grundbuchrechts. Beiträge aus dem Institut für Schweizerisches und Internationales Baurecht der Universität Freiburg Schweiz. Band 28. 3., ergänzte und erweiterte Auflage. Freiburg, 2014.
- Huser Meinrad, Publikation von Eigentumsbeschränkungen, neue Regeln, in BR/DC 4/2010 S. 169
- Huser Meinrad: Geo-Informationsrecht. Rechtlicher Rahmen für Geoinformationssysteme Zürich 2005
- Kurer Martin et.al. (Hrsg.): Handbuch zum Bauwesen. Zürich-St. Gallen 2012.
- Rausch Heribert; Marti Arnold; Griffel Alain; Haller Walter (Hrsg.): Umweltrecht. Ein Lehrbuch. Bern: 2004.
- Stöckli Hubert/Siegenthaler Thomas. (Hrsg.) : Die Planerverträge. Verträge mit Architekten und Ingenieuren. Zürich 2013.
- Vito Roberto / Hrubesch-Millauer Stephanie: Sachenrecht. 4. Aufl. Bern 2014.
- Skripte der Dozierenden

Bewertung

Zulassungsbedingungen

Modul verwendet Zulassungsbedingungen

Zulassungsbedingungen für die Modulabschlussprüfung (Testatbedingungen)

90% Anwesenheit (d.h. 1 Woche fehlen ist erlaubt)

Grundsatz Prüfungen

In der Regel werden alle regulären Modulabschlussprüfungen und Wiederholungsprüfungen in schriftlicher Form gehalten

Reguläre Modulschlussprüfung und schriftliche Wiederholungsprüfung

Art der Prüfung

schriftlich

Prüfungsdauer

120 Minuten

Erlaubte Hilfsmittel

Ohne Hilfsmittel

Spezialfall: Wiederholungsprüfung als mündliches Examen

Art der Prüfung

mündlich

Prüfungsdauer

30 Minuten

Erlaubte Hilfsmittel

Ohne Hilfsmittel